INHALT D

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 4

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 4

HINWEISE UND RATSCHLÄGE SEITE 4

ENERGIE UND WASSER SPAREN SEITE 4

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN SEITE 5

KLARSPÜLER EINFÜLLEN SEITE 6

REINIGER EINFÜLLEN SEITE 6

ANSCHLIESSEN SEITE 7

REINIGUNG UND PFLEGE SEITE 8

FEHLERSUCHE SEITE 9

KUNDENDIENST SEITE 9

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Programmübersicht sorgfältig durch, damit Sie alle Vorteile des Geschirrspülers nutzen können.

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS

- Nach dem Auspacken sicherstellen, daß das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol gekennzeichnet .

2. Produkt

Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt.

Bei einer späteren Verschrottung das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zuführen. Netzkabel abschneiden.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

Kindersicherheit

- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Reiniger, Klarspüler und Salz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Allgemeine Empfehlungen

- Verwenden Sie nur Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht daraufstellen: Kippgefahr!
- Eine beschädigte Netzanschlußleitung muß durch eine gleichwertige ersetzt werden Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muß von einem Fachmann ersetzt werden.
- **Modelle mit Wasserstoppsystem:**

  Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: Explosionsgefahr!
- Fassungsvermögen: 9 Maßgedecke.

EG-Konformitätserklärung

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EC
- 89/336/EC
- 93/68/EC

ENERGIE UND WASSER SPAREN

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluß bis maximal 60° C genutzt werden.
  Sicherstellen, daß der Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter “Anschließen”.

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Informieren Sie sich über die Wasserhärte Ihrer Gegend.

Beim Wasserwerk erfragen, auf der letzten Wasserrechnung nachsehen.

- **Härtebereich am Einstellschalter einstellen (falls vorhanden, je nach Modell).** Einstellung gemäß untenstehender Tabelle.
  - mit 5 Einstellungen (siehe Abbildung):

Einstell-schalter	Härte-bereich	Französischer Härtegrad °fH	Deutscher Härtegrad °dH
1	1 weich *	0 - 15	0 - 9
1	1 - 2 mittel	16 - 25	10 - 15
2	2 mittel	26 - 38	16 - 22
3	3 mittelhart	39 - 60	23 - 35
4	4 hart	61 - 80	36 - 46
5	4 sehr hart	81 - 92	47 - 54

*** Im Härtebereich 1 (weich) muß kein Salz eingefüllt werden.**

  - mit 3 Einstellungen im Salzbehälter (siehe Abbildung):

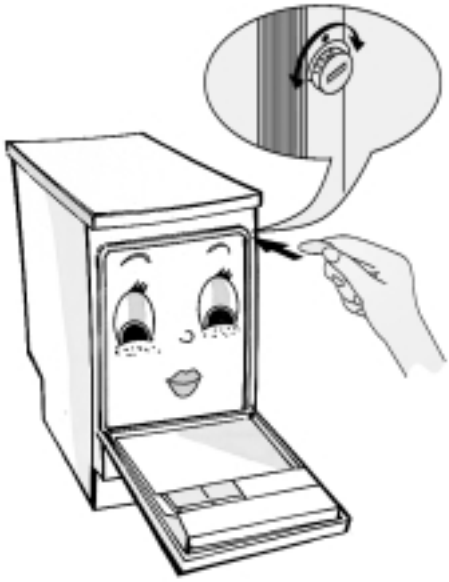
Härtebereich	Französischer Härtegrad °fH	Deutscher Härtegrad °dH
Minimum Einstellung	0 - 15	0 - 9
Mittlere Einstellung	16 - 40	10 - 23
Höchste Einstellung	40 - 92	24 - 54

- **Bei Wasserhärte von mehr als 1-2 (mittel) muß der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden, und direkt danach ist ein Programmlauf zu starten. Damit erreichen Sie, daß übergelaufene Salzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird. Das Programm Vorspülen ist dafür nicht ausreichend.**
- **Den Regeneriersalzfüllstand regelmäßig kontrollieren.**
- **Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushalts-Geschirrspülmaschinen verwenden! Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.**

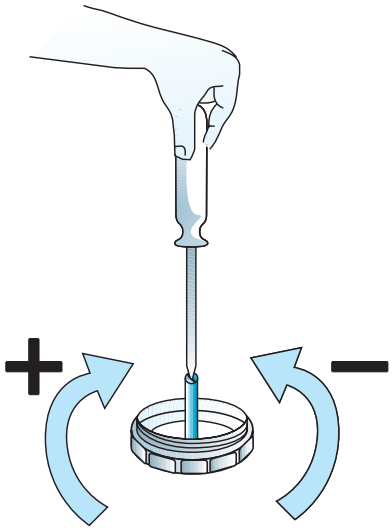
Regeneriersalz einfüllen:

1. Unterkorb herausziehen.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung: Behälter mit Wasser auffüllen (ca. 1 Liter).
4. Behälter bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.

5 Einstellungen (Stellung bei Auslieferung: 2).



3 Einstellungen (Stellung bei Auslieferung: höchste).



Vorratsanzeige für Salz

Einige Geschirrspülertypen besitzen eine elektrische Vorratsanzeige (je nach Modell).

Elektrische Vorratsanzeige:

Die Anzeigenlampe ⛁ auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterläßt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen. Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushalts-Geschirrspülmaschinen.

1. Deckel öffnen. Klarspüler unter Beachtung der optischen Vorratsanzeige **D** einfüllen (ca. 130 ml).
2. **Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.**
3. Deckel oder Kappe schließen.

Dosiermenge einstellen.

(Dazu Deckel öffnen und nach Einstellen schließen). Stellung bei Auslieferung: 3.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Einstellung ändern (verwenden Sie einen Löffelstiel, eine Münze o.ä., siehe **E** in der Abbildung).

Bei Schlieren: niedrigere Stufe einstellen. Geschirr nicht trocken oder fleckig: höhere Stufe einstellen.

Vorratsanzeige für Klarspüler (je nach Modell optisch oder elektrisch).

Optische Vorratsanzeige:

hell = Klarspüler nachfüllen

schwarz = genügend Klarspüler vorhanden.

REINIGER EINFÜLLEN

Nur Reiniger für Haushalts-Geschirrspülmaschinen einfüllen.
Beim Einsatz von Reinigern der “neuen Generation”, diese enthalten Enzyme, verwenden Sie vorzugsweise die Bio-Programme (diese sind aber auch für alle handelsüblichen Reiniger geeignet).
Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform, unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.

Beachten Sie die Dosierangaben auf der Reiniger-Verpackung. Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes, aber auch um ein optimales Spülergebnis zu erreichen, nie mehr Reiniger, als vorgegeben. Diese Menge ist individuell verschieden.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programms einfüllen.

Deckel öffnen (siehe **C** in der Abbildung).

ANSCHLIESSEN

Separate Montageanweisung beachten.

Wasserzu- und ablauf:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muß fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, daß aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstoppsystem: Soweit die Anschlußvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstoppsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

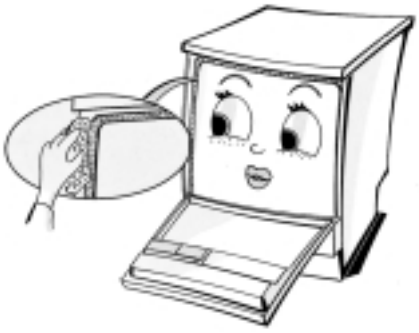
Elektrischer Anschluß:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Die Netzanschlußleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit die EIN/AUS-Taste drücken.

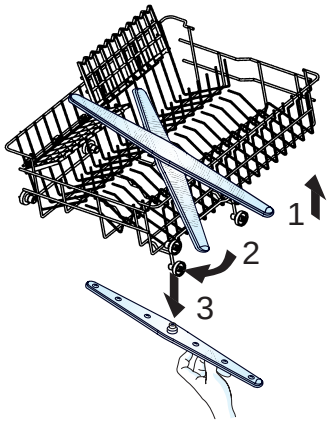
1. Geschirrspüler von außen mit einem schonenden Haushaltsreiniger abwischen. Keine Scheuermittel verwenden.
2. Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.



Sprüharme reinigen (sofern Düsen verschmutzt):

Oberer Sprüharm:

- Den Sprüharm nach oben drücken **1** und nach links drehen **2** anschließend nach unten abziehen **3**.
- Düsen ausspülen.
- Sprüharm wieder mittig auf den Drehkegel aufsetzen, nach oben drücken und rechts drehen.
  Sprüharm muß frei drehbar sein.

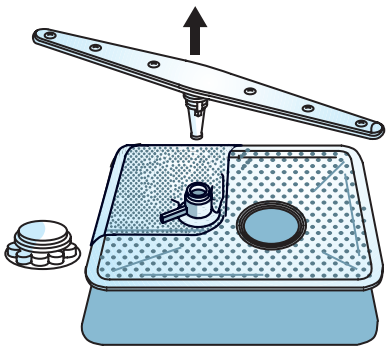


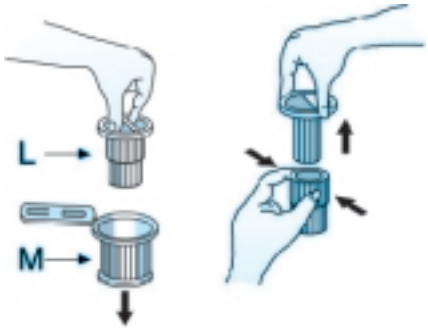
Unterer Sprüharm:

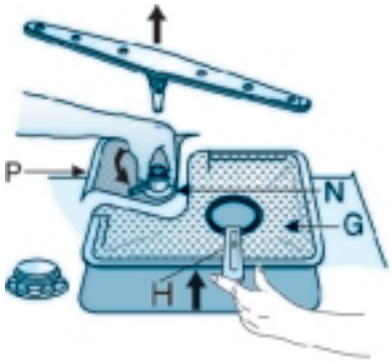
- Sprüharm nach oben abziehen (siehe **N** in der Abbildung).
- Düsen abspülen.
- Sprüharm wieder mittig in Rotornabe einführen und einrasten lassen.
- Sprüharm wieder einsetzen und nach unten drücken.
  Sprüharm muß frei drehbar sein.

Siebreinigung:

1. Das zentrale Sieb **H** bis zum Anschlag nach rechts drehen, nach oben ziehen und herausnehmen.
2. Den zylinderförmigen Filter **L** aus dem Microfilter **M** herausziehen, die Plastiksiebe trennen, dazu leicht auf beide Teile drücken und ziehen (siehe Zeichnung).
3. Nach Entfernung des zentralen Siebes kann auch der Filter **G** herausgenommen werden (einfach herausheben).
4. Alle Teile reinigen.
   Der korrekte Zusammenbau ist wichtig für ein einwandfreies Spülergebnis.







FEHLERSUCHE

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Waschprogramm neu starten und überprüfen, ob sich die Störung wiederholt.

Bleibt die Störung dennoch bestehen schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn.
Rufen Sie den Kundendienst.

Geschirrspüler läuft nicht:
- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet oder Start-Taste gedrückt?
  Wasserhahn geöffnet? Falls nicht:
  - Wasserhahn öffnen.
  - Prüfen, ob Wasserzulauf verschmutzt.

  Dazu Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Tür geschlossen?

Geschirr nicht richtig sauber:
- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben?
- Filter verschmutzt oder nicht richtig verrastet?
- Sprüharme blockiert oder Düsen verschmutzt?
- Deckel von Wasserenthärter (Salzbehälter) nicht verschlossen?
- Geschirr falsch einsortiert? (Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden).
- Filter sauber?
  Ist das Geschirr mit der Öffnung nach unteneinsortiert?
  Besonders bei großen Töpfen darauf achten, daß Spülwasser sofort ablaufen kann und nicht zurückgehalten wird.

Beläge auf dem Geschirr:
- Wasserhärte falsch eingestellt?
- Kein Salz in Enthärtungsanlage (Salzbehälter)?
- Zu wenig Reiniger zugegeben?

Schlieren auf Gläsern und Besteck:
- Zuviel Klarspüler? (Mengeneinstellung für Klarspüler auf niedrigere Stufe einstellen).

Wenn das Gerät über längere Zeiträume nicht benutzt wird:
- Das Vorspül-Programm durchlaufen lassen.
- Filter reinigen.
- Netzstecker ziehen.
- Die Tür leicht geöffnet lassen, um Gerüche zu vermeiden.
- Wasserhahn schließen.

Bei erneuter Inbetriebnahme des Gerätes wie folgt vorgehen:
- Wasserhahn öffnen.
- Netzstecker einstecken.

Hinweis:

Je nach Modell kann nach dem Programmstart interner Spülvorgang stattfinden, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Fehlersuche”).
2. Gerät ausschalten und Programm neu starten, um zu sehen, ob die Störung bestehen bleibt.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung.
Geben Sie bitte folgendes an:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort “Service” auf dem Aufkleber) an der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.

SERVICE 0000 000 00000

- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.